

## Halbfinal-Matches wegen Dauerregen verschoben

Julia Kimmelmann gewinnt Entscheidungssatz in Hochheimer Tennishalle  
Laura Siegemund/Caitlin Whoriskey siegen im Doppelfinale



### „It never rains in Southern California“

So lautete im Jahr 1973 der Song von Albert Hammond, doch die Wiesbaden Tennis Open finden im wechselhaften Klima Mitteleuropas auf der Clubanlage des TC Bierstadt statt. Und hier ist das Wetter Anfang Mai nicht immer sonnig, sondern kann bei einem herangezogenen Atlantik-Tief auch einmal kühl und regnerisch sein. Wenn auch seit dem Eröffnungstag am Sonntag, 29.4. bis zum heutigen Samstag das Wetter allen Voraussagen zum Trotz durchweg warm und trocken war, so verursachten die ungünstigen Voraussagen für das abschliessende Wochenende doch erhebliche Sor-

genfallen beim Organisationsteam. Sollte das bisher tennisfreundliche Wetter gerade zum Höhepunkt des Turniers durch ein Regentief abgelöst werden? Es kam wie vorhergesagt, denn in der Nacht zum Samstag waren von Südwesten tief hängende Regenwolken herangezogen, aus denen es bis zum Mittag fast ohne Unterbrechung stark regnete. Und als dann noch ein halbstündiger Regenguss herunterging, bildeten sich auf dem Centre Court 1 im Bereich der Grundlinien große Wasserpfützen, sodass die Durchführung des für 13 Uhr angesetzten 3. Satzes zwischen Julia Kimmelmann und Iva Mekovec immer fraglicher wurde. Dann endlich ab 14 Uhr ein Ende des Dauerregens

und Hoffnung kam auf, dass der Centre Court schnell abtrocknet, und die geplanten Spiele stattfinden könnten. Als bereits der Platzwart den Court 1 fachmännisch aufbereitet hatte, zwang erneut heftiger Dauerregen den Supervisor zu der Entscheidung, den Entscheidungssatz zwischen Julia Kimmelmann und Iva Mekovec in eine Halle zu verlegen. Nach einigen Telefonaten konnte Turnierdirektor Rolf Schmid „grünes Licht“ geben, denn es war ihm gelungen, kurzfristig die Halle des Tennis-Centers Hochheim (Müller & Saulino) anzumieten. – Mit insgesamt 6 PKW ging es dann im Autotroß um 18:15 Uhr gemeinsam Richtung Hochheim.

# Tennishalle Hochheim

## Entscheidungssatz zwischen Julia Kimmelman / Iva Mekovec (6-3)

**D**as am Donnerstagabend bei Spielstand von 4:6, 7:6 / Tiebreak 7:4 wegen Dunkelheit abgebrochene Match ging um 19:35 Uhr mit dem ersten Aufschlag der Kroatin I. Mekovec in die Entscheidung. Beide Spielerinnen fanden auf dem relativ harten Teppichboden schnell ihren Spielrhythmus, und wie am Vorabend bestimmten lange Rallies mit Vor- und Rückhandbällen den Spielverlauf. Und beim Stande von 3:2 wagte sich J. Kimmelman nach einer langen Rückhandcross mutig ans Netz, und schaffte mit einem Half-Volley das Break zur 4:2-Führung. Die junge Kroatin wehrte sich gegen die drohende Niederlage mit hart an die Grundlinie geschlagenen Bällen, mit denen sie J. Kimmelman jedoch nicht mehr entscheidend unter Druck setzen konnte. Hochkonzentriert servierte die junge Aachenerin dann zur beruhigenden 5:2 Führung, zu der sie laut ein motivierendes ‚come on‘ ausstieß. Die immer nervöser agierende Kroatin fand jetzt einfach kein spielerisches Mittel mehr, um auf das wesentlich variantenreichere Spiel der jungen Deutschen, die jetzt mit flachen Rückhand-Slice-Bällen den Schlagrhythmus der Kroatin erheblich stören konnte, wirksam kontern zu können. Und nach einem weiteren, „unforced error“, einer ohne Bedrängnis neben die Seitenlinie gesetzten Vorhand, dann 30:40, somit der 1. Matchball für J. Kimmelman. Diesen vergab sie zwar mit einer zu lang hinter die Grundlinie gespielten Vorhand, doch mit dem anschließenden eigenen Service

brachte sie dann den Satz mit 6:3, und somit das Match sicher „nach Hause“. Mit einem strahlenden Lächeln nahm sie die Glückwünsche von allen Anwesenden zum Erreichen des Halbfinals entgegen.

### **Einseitiges Doppel- finale: Siegemund/Whoriskey siegen 6:0, 6:0**

**D**as auf dem Nebenplatz aus-  
gespielte Finale im Damendoppel zwischen Laura Siegemund (GER) / Caitlin Whoriskey (USA) und Alexandra Romanova (RUS) / Sylwia Zagorska (POL) gewann die deutsch-amerikanische Kombination gegen lustlos spielende Gegnerinnen leicht und locker im Schnelldurchgang von knapp 45 Minuten.

**D**ie 24-jährige Deutsche Laura Siegemund hat somit bereits den ersten Titel des Turniers sicher. Und wenn sie ihre bisher gezeigten Leistungen auch im Halbfinale des Damen-Einzels gegen die an 1 gesetzte Tschechin Renata Voracova erneut abrufen kann, hat sie auch dort gute Chancen auf den Titel und den Siegerpokal.



**Halbfinale Dameneinzel**  
Sonntag, 06.5. ab 11 Uhr

**Julia Kimmelman : Anna Dalinina (**  
**Laura Siegemund : Renata Voracova**

Text: Albrecht E. Meyer / WTO-Redaktion